



Carl Dohmann

2015 war das Jahr, in dem sich Carl Dohmann seinen sportlichen Lebensraum erfüllt hat: Der Geher des SCL-Heel Baden-Baden wurde in Andernach nicht nur deutscher Meister über die 50-Kilometer-Distanz, sondern sicherte sich mit seiner Siegerzeit bereits früh die Qualifikation für die Olympischen Spiele in diesem Sommer in Rio de Janeiro.



Bodo Göder

Endlich sind die 19 Meter gefallen – und zwar deutlich: Auf die neue persönliche Bestweite von 19,22 Meter stieß Bodo Göder die 7,25 Kilo schwere Eisenkugel im zurückliegenden Jahr: Erfolge in Hülle und Fülle gibt es in diesem Leistungsbereich naturgemäß: Dritter wurde der Pfundskerl vom SR Yburg Steinbach bei den deutschen Meisterschaften der Männer sowie Vierter in der Halle. Bei den U-23-Meisterschaften wiederum gab es Silber. Zudem bärenstark: Göders achter Platz bei der U-23-Junioren-EM.



Roman Apolonov

Schwerer als einen Weltmeistertitel zu gewinnen, ist nur, ihn zu verteidigen: Der Rastatter Ju-Jutsu-Kämpfer Roman Apolonov hat just dies dennoch geschafft. Bei der WM im thailändischen Bangkok verteidigte der Athlet, der mittlerweile für den JC Wiesbaden an den Start geht, in der Klasse bis 62 Kilo seinen im Vorjahr gewonnenen Titel – und das mehr als souverän.



Nathaniel Seiler

In Deutschland macht ihm so schnell keiner was vor, zumindest nicht im Gehen in der U-20-Altersklasse. Deutscher Meister über 10 000 Meter auf der Bahn wurde Nathaniel Seiler im vergangenen Jahr, zudem jeweils Zweiter über 10 Kilometer auf der Straße sowie die halbe Distanz in der Halle. International ließ der Athlet des TV Bühlerthal mit seinem sechsten Platz bei den U-20-Europameisterschaften im 10 000-Meter-Bahngehen aufhorchen.

BT-Leser wählen die Sportler des Jahres 2015 Neue Wahl, neue Location

Neues Jahr, neue Wahl, neue Location und am Ende neue Sieger – auch 2016 wollen wir mit einer ebenso guten wie liebevolleren Tradition natürlich nicht brechen und die besten regionalen Sportler des Vorjahres nicht nur ermitteln, sondern auch feierlich küren. Und guter Brauch ist es längst auch, dass wir Ihnen, liebe Lesern und Leser, eine Liste jener Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften aus dem BT-Verbreitungsgebiet vorstellen, die von Ihnen gewählt werden können. Sorgen Sie mit Ihrer Stimme dafür, dass Ihre „Auserwählten“ mit dem **BT-Leserpreis** ausgezeichnet werden.

Wählbar sind ausschließlich die auf den beiden Sonderseiten vorgestellten Athleten, die mindestens 16 Jahre alt sein müssen. Pro Kategorie können Sie eine Stimme vergeben.

Wählen können Sie per Internet – und zwar auf der Seite www.badisches-tagblatt.de. Wer seine Stimme lieber konventionell abgeben möchte, kann den auf den Sonderseiten

befindlichen Coupon bis **Sonntag, 24. Januar**, ausgefüllt an das **Badische Tagblatt, Marketing, Stephanienstraße 1 - 3 in 76530 Baden-Baden** senden oder in einer unserer **BT-Geschäftsstellen** abgeben.

Bitte beachten Sie, dass nur komplett ausgefüllte Coupons ausgezählt werden.

Die 25. Proklamation, die das Badische Tagblatt gemeinsam mit der Volksbank Baden-Baden/Rastatt veranstaltet, findet am **Freitag, 26. Februar**, statt – und zwar in neuen Räumlichkeiten. Erstmals werden wir unsere „Sportler des Jahres“ nämlich nicht wie in den vergangenen Jahren im Alten E-Werk zu Baden-Baden küren, sondern in der Akademiebibliothek in Baden-Baden in der Allee Cité 5.

Beginn der nichtöffentlichen Veranstaltung ist 19 Uhr. Teilnehmen an dem stimmungsvollen Ehrungsabend mit vielen Sportgrößen aus unserer Region können Sie als **BT-Leser** dennoch. Einmal mehr werden wir unter den Zuschrif-

ten drei Einladungen für jeweils zwei Personen. Sollten Sportler, Sportlerin oder Mannschaft Ihrer Wahl unter den Siegern sein und sollte Ihnen dann auch noch das Losglück hold sein, dürfen Sie den **BT-Leser-Preis** persönlich an Ihre „Auserwählten“ übergeben.

In der Akademiebibliothek an diesem Abend vergeben wird nicht nur der beliebteste Leserpreis, auch die Proklamation der **„BT-Sportler des Jahres“** findet statt. Diese werden einmal mehr von einer Fachjury gewählt, die sich aus der **BT-Sportredaktion** sowie Experten verschiedener Sportarten zusammensetzt. Vergaben wird zudem von der **Volksbank Baden-Baden/Rastatt** gestiftete **Förderpreis** in Höhe von 500 Euro, der an einen Sportler oder eine Sportlerin geht, der/die nicht älter als 25 Jahre alt und Amateur ist.

Ein Höhepunkt des Abends wird ganz sicher wie immer auch die **Verleihung des Ehrenpreises der BT-Sportredaktion** sein. (red)

KRS Rebland

Der **Kunstrasdsportverein Rebland** hat seine Erfolgsschichte auch 2015 fortgeschrieben – und wie: Im Vierer-Einrad gab es bei den deutschen Meisterschaften Platz eins und drei, zudem stellte der **KRS** einen Europarekord im Vierer-Einrad der Jugend sowie im Sechser-Einrad der Elite auf. Die absolute Krönung aber war der Sieg in der **Europa-Liga**.

TV Bühler Turnen

Die Freude war groß – und das aus gutem Grund: Die Turner des **TV Bühler** beendeten ihre Saison in der Oberliga auf dem zweiten Platz – und erreichten damit das beste Ergebnis seit mehr als zehn Jahren.



Roland Schmaltz

Sein Pseudonym ist „Hawk-eye“ – und das Auge eines Falken ist wohl nicht schlecht, wenn es darum geht, den Überblick über 64 Felder und 32 Spielfiguren zu wahren, speziell dann, wenn es schnell geht, verdammt schnell sogar. **Roland Schmaltz** von der **OSG Baden-Baden** beherrscht dies meisterlich, was der ehemalige **Pokerprofi** in diesem Jahr in **Leipzig** bewiesen hat. Dort wurde das **Falkenaugen** deutscher Meister im **Blitzschach**.

Constantin Schnurr

Er springt von der Schanze und läuft in der Loipe: Der Bühlerläufer **Constantin Schnurr** ist einer der besten nordischen Nachwuchskombiener Deutschlands. Das beweist der Gewinn des deutschen Jugendmeistertitels im Sprint ebenso wie die Plätze vier und sechs bei den **Europäischen Jugend-Winterspielen** in **Voralberg** und **Liechtenstein**. Bei diesen gewann der 17-Jährige, der für den **SV Baisbronn** startet, zudem **Silber** mit der deutschen Staffel.



Manuel Gartner

Tore pflastern seinen Weg. Mit 41 Treffern sicherte sich **Manuel Gartner**, Vollblutstürmer des **A-Kreisligisten FC Germania Schwarzbach**, in der Saison 2014/2015 souverän die **„BT-Torjägerkanone“**. **Gartner** hatte maßgeblichen Anteil daran, dass die „Germanen“ in der **Süd-Staffel** am Ende Platz fünf belegten.



Luca Weingötz

Es war ein durch und durch goldiges Jahr für **Luca Weingötz** – und das in mehrfacher Hinsicht. Bei den **Jugend-Karate-Meisterschaften** in **Bochum** sicherte sich der junge Kämpfer des **Karate-Dojo Baden-Baden** in der Altersklasse der **17-Jährigen** gleich zwei Mal **Gold** sowie **Silber** mit dem deutschen Team. Gleich drei Mal **Gold** gab es für **Weingötz** gar bei den deutschen Meisterschaften.



Cotsin Wörner

Er ist der Mann mit dem Hammer – und er lässt ihn gerne weit fliegen. Im zurückliegenden Jahr hat das **Corsin Wörner** nicht nur den dritten Platz bei den deutschen **U-23-Juniorenmeisterschaften** im **Hammerwerfen** eingebracht, sondern zudem den **Titel** des **süddeutschen Junioren-Meisters** sowie des **baden-württembergischen Meisters** bei den Männern.

TV Langenbrand

Die **Rasenkraftsportler** des **TV Langenbrand** haben auch im vergangenen Jahr wieder zugeschlagen: Zum **fünften Mal** in ihrer Vereinsgeschichte holten **Basin** und **Corsin Wörner**, **Timo Mungenast**, **Patrick Frey**, **Philip Krieg** und **Hannes Mori**lock den **Titel** des **deutschen Mannschaftsmeisters** ins **Murgtal**.



Lars Sowa

Einen bärenstarken Auftritt legte **Lars Sowa** bei den deutschen **Ju-Jutsu-Meisterschaften** in **Winsen** auf die Matte. Seine **Vorrundenkämpfe** bei den **U21** in der Klasse bis **77 Kilo** dominierte der **Kämpfer** des **JJKSV Rastatt** klar. Im **Finale** besiegte er dann auch noch den amtierenden **Weltmeister** **Leon Wehowsky** aus **Hamburg** und sicherte sich so den **Titel** des **deutschen Meisters**.

SPORTLERWAHL 2015

Baden Hills Curling

Die Curler des Baden Hills Golf & Curling Clubs dürfen weiterhin von der Teilnahme an den Olympischen Winterspielen in zwei Jahren in Pyeongchang träumen. Bei den Europameisterschaften wurden Manuel Walter, Alexander Baumann sowie Marc Muskatewitz als Mitglieder des Teams Deutschland Sechster und erreichten damit das beste Ergebnis seit 2011. Den Titel des deutschen Meisters hatten sie sich zu Jahresbeginn schon gesichert.



Sarah Herrmann

Es war die große Überraschung – und der größte Erfolg in ihrem bisherigen Sportleben überhaupt: Beim European Youth Olympic Festival (EYOF) im georgischen Tiflis gewann die Greifener Judokämpferin Sarah Herrmann sensationell die Silbermedaille. Die 16 Jahre alte deutsche Vizemeisterin (U18 und U21) vom BC Greifern schlug dabei im Halbfinale sogar die amtierende Vize-Europameisterin aus Serbien.

SGi Kuppenheim

Sie blieben eine ganze Saison ungeschlagen, am Ende standen fabelhafte 22:0 Punkte zu Buche. Die 1. Mannschaft der Schützengilde Kuppenheim war 2015 der große Dominator in der Luftgewehr-Südbadenliga. Durch den Meistertitel qualifizierten sich die Kuppenheimer für die Relegationsrunde zum Aufstieg in die 2. Bundesliga Süd-West, den sie denkbar knapp verpassten.

Puma Kuppenheim

Zum Titel hat es am Ende zwar nicht ganz gereicht, der Erfolg freilich ist auch so beachtlich: Die Motoballer des MSC Puma Kuppenheim mussten sich jedenfalls erst im Finale um die deutsche Motoball-Meisterschaft dem Titelverteidiger und Favoriten aus Ubstadt-Weiter beugen.

SG Steinbach/Kappel.

2015 geht als bisher erfolgreichstes Jahr in die Vereinsannalen der SG Steinbach/Kappelwindeck ein. Das liegt natürlich daran, dass sich die Handballerinnen aus dem Rebland geradezu sensationell zum Sieg im südbadischen Pokal geballert haben. Doch damit nicht genug: Mit Platz eins zum Jahresende hat das junge SG-Team beste Chancen auf den Aufstieg in die Oberliga.

1. SV Mörsch

Der 1. SV Mörsch gewann die 34. Auflage des BT-Mittelbaden-Cups in der Sinzheimer Fremersberghalle. Der Fußball-Landesligist setzte sich vor einer tollen Kulisse in einem spannenden Finale mit 3:1 gegen den FC Obertrot durch. Auch im Freien sind die Schützlinge von Trainer Dietmar Blickecker top. Sie führen die Landesliga-Tabelle mit 44 Punkten ganz souverän an.



Meike Dütsch

Die Erfolgsgeschichte von Meike Dütsch hat sich auch im Jahr 2015 fortgesetzt – und wie: Bei den deutschen Rudermeisterschaften holte sich die Vorzeigethletin aus Rastatt, die mittlerweile für den Ulmer RC Donau startet, die Titel im Vierer ohne Steuerfrau sowie im Achter, womit sie sich für die U-23-WM Ende Juli in Bulgarien qualifizierte. Dort gewann die BT-Sportlerin des Jahres 2014 dann mit dem Deutschland-Achter Bronze.



Yvonne Jeschke

Der Sprung in die nächste Altersklasse ist Yvonne Jeschke grandios gelungen. Bei den deutschen Meisterschaften der U20 stürmte die 400-Meter-Hürdenläuferin der LG Hardt gleich in ihrem ersten Jahr ins Finale – und kam in diesem als Achte ins Ziel. Auf Landesebene sicherte sie sich gleich zwei Mal Silber – und zwar bei den U-20- ebenso wie bei den U-23-Meisterschaften.

Susanne Wagner

Zu Gold hat es nicht ganz gereicht, der Freude freilich tat das keinen Abbruch: Susanne Wagner, Ju-Jitsu-Kämpferin des KSV Rastatt, kämpfte sich bei den deutschen Meisterschaften in der Klasse U21 bis 62 Kilo auf einen mehr als beachtlichen dritten Platz.



Ester Müller

Es war quasi ein Heimspiel – und Ester Müller nutzte es: Bei den süddeutschen Hallenmeisterschaften der Frauen in Karlsruhe sicherte sich die 800-Meter-Läuferin der TS Orttersdorf den vierten Platz. Gleich zwei Mal auf Rang drei – nämlich sowohl in der Halle als auch im Freien – landete sie bei den deutschen Studentenmeisterschaften.



Tatjana Vogt

Sie gilt als die technisch anspruchsvollste Wurfdisciplin in der Leichtathletik – und Tatjana Vogt beherrscht sie schon wahrlich meisterlich: Das hat die Hammerwerferin von der LAG Obere Murg nicht zuletzt bei den baden-württembergischen U-18-Meisterschaften unter Beweis gestellt, wo sie sich den Titel holte. Ihm folgte ließ sie Platz vier bei den Süddeutschen sowie Rang zwölf bei den deutschen U-18-Meisterschaften.



Anne Klebsch

Die Sprungdisziplinen bleiben die Domäne von Leichtathletin Anne Klebsch von der TG Otigheim. 2015 verzeichnete sie mit 1,71 Meter einen zweiten Platz bei den baden-württembergischen U-21-Meisterschaften, höhengleich mit der Siegerin. Bei den U-21-Titelkämpfen in der Halle trat sie im Weitsprung an – und wurde mit 5,29 Meter Neunte.

„Talente fördern“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Volksbank Baden-Baden · Rastatt eG
Kompetent · Persönlich · Nah

Wir machen den Weg frei.

LESERPREIS

Sportlerin des Jahres

Name

Straße

PLZ, Ort

Telefonnummer

Sportler des Jahres

Mannschaft des Jahres

Absender

Coupon ausschneiden und einsenden an:
Badisches Tagblatt GmbH · Marketing
Stephanienstraße 1-3 · 76530 Baden-Baden
Einsendeschluss: Sonntag, 24. Januar 2016
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

